GESAMTSCHULE
AM BERLINER RING

Wahlpflichtunterricht ab Klasse 7

Eine Informationsbroschüre
für Lernpartner*innen und Eltern

Liebe Lernpartnerinnen und Lernpartner,
liebe Eltern,

ab dem 7. Schuljahr muss an der Gesamtschule ein sogenanntes Wahlpflichtfach verbindlich gewählt werden. Dieses Fach gilt als Hauptfach und man behält es bis zur 10. Klasse. Das Fach kann in der Regel nicht mehr gewechselt werden. Deshalb sollte die Wahl gut überlegt sein.

In diesem Heft sind die wichtigsten Informationen zusammengestellt. Außerdem haben wir einen Informationsfilm erstellt, der zusätzlich bei der Entscheidung helfen kann.

Am **Mittwoch, den 28.04.2021** findet um **18 Uhr** eine Informationsveranstaltung als Videokonferenz statt, bei der offene Fragen geklärt werden können.

Viele Grüße

Das Team der GBR

Der Wahlpflichtunterricht ab Klasse 7

Welche Fächer stehen zur Wahl?

Es werden fünf Wahlpflichtfächer angeboten:

- Spanisch
- Naturwissenschaften
- Arbeitslehre
- Darstellen und Gestalten
- Informatik

In welchem Umfang findet der Unterricht statt?

- Der Unterricht umfasst zwei Stunden in der Woche.
  Spanisch bildet eine Ausnahme und wird mit einer Stunde mehr, also drei Stunden pro Woche, unterrichtet.
- Der Wahlpflichtunterricht wir vom 7. bis zum 10. Schuljahr durchgängig erteilt.
- Ein Wechsel des Wahlpflichtfachs ist nur in begründeten Einzelfällen zum Ablauf des ersten Halbjahres möglich. Die Eltern stellen den Antrag auf einen Wechsel, die Entscheidung darüber wird dann von der Klassenkonferenz beschlossen.

Welche Bedeutung hat der Wahlpflichtunterricht für den Schulabschluss nach Klasse 10?

- Das Wahlpflichtfach gilt als viertes Hauptfach. Es werden wie auch in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch große Gelingensnachweise geschrieben.
- Die Wahlpflichtfächer sind alle gleich viel wert. Ob Spanisch, Naturwissenschaften, Arbeitslehre, Darstellen und Gestalten oder Informatik – alle Abschlüsse nach Klasse 10 können erreicht werden.

Welche Bedeutung hat die zweite Fremdsprache Spanisch?

Für das Abitur ist neben Englisch eine zweite Fremdsprache notwendig, die im Laufe der Schulzeit erlernt werden muss. Dazu gibt es verschiedene Möglichkeiten:

- ab Klasse 7: Spanisch
- ab Klasse 9: Spanisch, Italienisch oder Französisch
- ab Klasse 11: voraussichtlich Italienisch und Türkisch

Was ist bei der Wahl zu bedenken?

Es ist deutlich geworden, warum es wichtig ist, sorgfältig zu überlegen, welches Wahlpflichtfach das richtige ist.

Wichtige Überlegungen bei der Wahl:

- Welcher Fachbereich interessiert mich besonders? Wenn der Unterricht Spaß macht, stimmen auch meistens die Leistungen.
- Bringe ich die notwendigen Fähigkeiten für das Fach mit? Kann ich die Anforderungen erfüllen?

  Wähle nach deinen Interessen und Fähigkeiten. Richte dich nicht danach, was deine Freunde oder Freundinnen wählen oder welche Lernbegleiter*innen das Fach anbieten, denn das kann sich ändern.

Überlege gemeinsam mit deinen Eltern, welches Fach das richtige für dich ist. Aber auch deine Lernbegleiter*innen können dich beraten und dich bei deiner Entscheidung unterstützen.

Spanisch

Hola, ¿qué tal?

Was lernst du in dem Fach Spanisch?

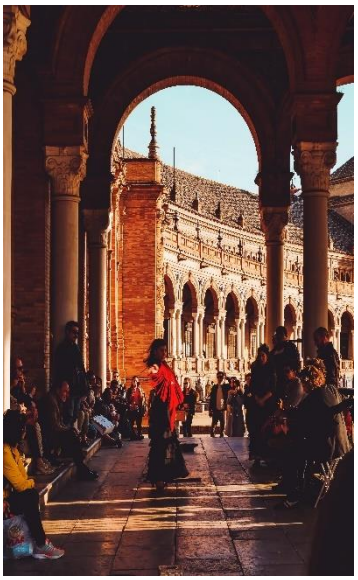
Du lernst eine der schönsten und meistgesprochenen Sprachen der Welt kennen und in ihr zu kommunizieren. Dabei lernst du zunächst, dich in der neuen Fremdsprache vorzustellen und über die Themen Familie und Schule auf Spanisch zu sprechen. Dadurch bist du bald in der Lage, dich selbst in Spanien mit den Menschen in deren Landessprache zu unterhalten.

Wer sollte Spanisch wählen?

Interessierst du dich für die spanische Sprache und die bunten Kulturen Spaniens und Lateinamerikas? Damit stehst du nicht alleine da!
Spanisch ist nicht nur eine der wichtigsten Verkehrssprachen weltweit, sondern nach dem Chinesischen auch die zweithäufigste Muttersprache.
Du solltest das Fach Spanisch wählen, wenn es dir Freude bereitet, neue Sprachen auszuprobieren. Dazu musst du bereit sein, Vokabeln und Grammatik zu lernen. Die Belohnung dafür ist, dass sich dir Türen zu anderen Kulturen öffnen und dir Gelegenheit geben, interessante Menschen überall auf der Welt kennen zu lernen und dich mit ihnen zu unterhalten.

Wofür ist das Fach Spanisch wichtig?

Spanisch wird neben Spanien vor allem in vielen Ländern Lateinamerikas gesprochen, aber auch in Gebieten Afrikas und Asiens. Somit kannst du Spanisch in der ganzen Welt sprechen. Mit der zunehmenden Globalisierung werden gute Fremdsprachenkenntnisse immer wichtiger.
Kurz gesagt: Du erweiterst deinen Horizont und kannst die erworbenen Kenntnisse für deinen zukünftigen Beruf gut gebrauchen. Daneben macht es auch eine Menge Spaß, das Gelernte privat mit Freunden oder im Urlaub anzuwenden.



Was musst du sonst noch wissen?

Wie bei jeder Fremdsprache ist es wichtig, regelmäßig Vokabeln zu lernen und „am Ball" zu bleiben. Es ist wichtig zu sprechen und nicht davor zurückzuschrecken Fehler zu machen. Das ist völlig normal und hilft, es beim nächsten Mal besser zu machen.

Naturwissenschaften

Was lernst du im Wahlpflichtfach Naturwissenschaften?

Viele wissenschaftliche Phänomene lassen sich heutzutage mit Wissen aus der Biologie, Physik oder Chemie erklären. Das Wahlpflichtfach Naturwissenschaften vereint diese drei Fächer, um z.B. herauszufinden, wie ein Regenbogen entsteht, wie wir Farben sehen können oder wie aus einer kleinen Pflanze ein riesiger Baum entstehen kann. Wir gehen diesen Phänomenen gemeinsam auf den Grund, indem wir Experimente zusammen mit anderen Lernpartnerinnen und Lernpartnern durchführen und auswerten.

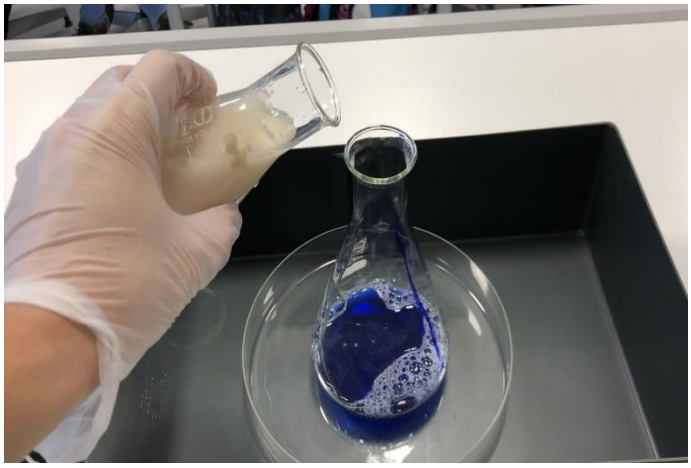
Neben diesen Naturphänomenen gibt es auch viele für uns selbstverständliche Erfindungen, die es zu verstehen gilt. Ohne die Physik und die Chemie würde es z.B. keine Batterien oder Akkus geben, die unsere Smartphones und Elektroautos kabellos mit Energie versorgen. Diese und viele weitere Erfindungen werden wir uns gemeinsam genauer anschauen und natürlich auch nachbauen!

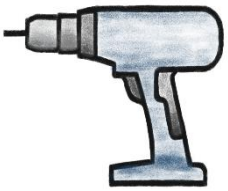
Wer sollte das Fach wählen?

Du interessierst dich für die Natur und Umweltschutz oder hast dich schon oft gefragt, wie die unterschiedlichsten Dinge entstehen oder hergestellt werden? Dann bietet dir das Wahlpflichtfach Naturwissenschaften die Möglichkeit, dich mit diesen Themen intensiv auseinander zu setzen. Du arbeitest gerne im Team? Dann wird es dir Spaß machen, gemeinsam mit anderen an vielen Projekten zu arbeiten, eigenständig Versuche durchzuführen oder Modelle zu bauen und diese auszuprobieren. Auch vor der ein oder anderen Rechenaufgabe schreckst du nicht zurück? Dann wird es dir leicht fallen, das Werkzeug der Physik und Chemie, die Mathematik, zu nutzen.

Wofür ist das Fach wichtig?

Du lernst im Wahlpflichtfach Naturwissenschaften viele praktische Dinge, wie z.B. Experimente zu planen, durchzuführen und auszuwerten oder ein Modell anzufertigen und zu testen. Du lernst, wie wichtig es ist, strukturiert und im Team zu arbeiten. Diese Erfahrungen helfen dir im Alltag und auch in deinem späteren Berufsleben.
In vielen Berufen sind physikalische, chemische und biologische Kenntnisse sehr wichtig. Denke z.B. an den Beruf des Friseurs, des Kochs, des KFZ-Mechatronikers, des Optikers oder der medizinischen Fachangestellten. Es gibt auch Berufe, die in direktem Zusammenhang mit dem naturwissenschaftlichen Arbeiten stehen, wie z.B. Chemielaboranten, medizinisch-technische oder biologisch-technische Angestellte. Auch in Berufe, die im Zusammenhang mit Ernährung, Landwirtschaft und Technik stehen, wird das Wahlpflichtfach Naturwissenschaften einen Einblick geben.
Entscheidest du dich später dazu, an der GBR dein Abitur zu absolvieren, bietet dir das Wahlpflichtfach Naturwissenschaften die Möglichkeit, schon früh Einblicke in die Oberstufenfächer Biologie, Chemie oder Physik zu bekommen.





Arbeitslehre

Das Wahlpflichtfach Arbeitslehre besteht aus den zwei Fachbereichen

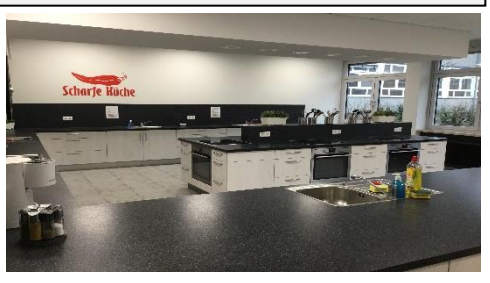
- **H**auswirtschaft/ Wirtschaft
- **T**echnik/ Wirtschaft

Warum heißt das Fach Arbeitslehre?

In dem Fach Arbeitslehre wirst du alltagsnahe Themen kennenlernen, die dir in der Zukunft dabei helfen sollen, dein Leben selbstständig zu meistern.
Du lernst, wie du etwas reparieren oder sogar selbstständig bauen kannst, wie du dein eigenes Essen zubereitest und wie du mit deinem Geld gewissenhaft umgehst.
Wir möchten dich also fit fürs Leben machen!
Auch wenn du überlegst, später in einem handwerklichen oder technischen Beruf zu arbeiten, kann das Fach Arbeitslehre eine gute Vorbereitung sein.

Was lernst du in dem Fach?

In **Hauswirtschaft** lernst du mehr als nur zu „kochen", denn wir möchten dich auf alle Bereiche des Lebens vorbereiten.
Wir werden uns mit Hygiene- und Sicherheitsregeln auseinandersetzen, ihr erlernt, wie man seine Arbeitsschritte in der Küche optimal plant und wie Lebensmittel fachgerecht zubereitet werden.
Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit dem Thema „Nachhaltigkeit". Ihr werdet lernen, wie man Müll trennt, wann Obst- und Gemüsesorten Saison haben und welche sozialen und ökologischen Folgen die Schokoladenernte hat.
Außerdem werden wir uns mit den Aspekten einer gesunden Ernährung auseinandersetzen und uns anschauen, welche Folgen das für unseren Körper hat und noch vieles mehr.



Im Fach **Technik** lernst du mit den Werkstoffen Holz, Metall und Kunststoff umzugehen und eigene Werkstücke zu planen und anzufertigen. Dafür benötigt man verschiedene Werkzeuge und Maschinen. Außerdem lernst du wichtige Bauteile der Elektronik kennen und baust damit sogar eigene Schaltungen auf. Wichtig ist bei allem, die Sicherheitsregeln im Technikraum zu beachten.
Du setzt dich mit der Frage auseinander, welchen Nutzen und welche Gefahren Technik für Mensch und Umwelt bedeutet.

Wer sollte Arbeitslehre wählen?

Du solltest Arbeitslehre wählen, wenn …

- du gerne praktisch im Werkraum arbeitest, also mit Werkzeugen und Materialien umgehst und Interesse daran hast, wie technische Dinge (Maschinen, Geräte) funktionieren.
- du dich für Technik im Alltag interessierst und gerne auch mal Kleinigkeiten im Haushalt reparieren möchtest.
- du gerne handwerklich arbeitest und keine Angst davor hast, dir die Hände schmutzig zu machen.
- du gerne praktisch in der Küche arbeitest, Interesse an dem Thema Nachhaltigkeit hast und dich für eine gesunde Ernährung interessierst.
- du lernen möchtest, wie du gewissenhaft mit deinem Geld umgehen kannst.

Was musst du sonst noch wissen?

Im Fach Arbeitslehre wird nicht nur praktisch in der Küche und im Technikraum gearbeitet. Auch theoretische und schriftliche Aufgaben gehören dazu.

In der 7. Klasse müssen beide Bereiche, Technik und Hauswirtschaft, belegt werden. Erst in der 8. Klasse kannst du dich auf einen Bereich spezialisieren.

Darstellen und Gestalten

Was lernst du in dem Fach?

Im Fach Darstellen und Gestalten lernst du….

- laut und sicher auf einer Bühne zu sprechen und etwas darzustellen.
- wie man ein Theaterstück plant und einstudiert.
- ein Bühnenbild zu gestalten und mit Licht und Ton in Szene zu setzen.
- Kostüme und Requisiten zu erstellen und zu gestalten.
- Texte so zu schreiben, dass die Leser*innen einen bestimmten Eindruck erhalten.
- mehr aus den Bereichen Kunst, Musik und Literatur und so dein Fachwissen zu erweitern.

Zusammengefasst heißt das: Im Fach Darstellen und Gestalten werden Elemente aus den Fächern Kunst, Musik, Deutsch und Sport kombiniert und vielfältige Ausdrucksformen entwickelt.

Wer sollte Darstellen und Gestalten wählen?

Das Fach Darstellen und Gestalten ist für alle Lernpartner*innen interessant, die viele fantasievolle Ideen haben und diese aufschreiben, malen und kreativ ausdrücken wollen.
Alle die sich gerne bewegen, tanzen und in andere Rollen schlüpfen wollen, sind hier genau richtig.

Du solltest das Fach „Darstellen & Gestalten“ wählen, wenn …

- du lernen möchtest, wie man etwas auf einer Bühne präsentieren kann.
- Freude an Kreativität und dem Ausdruck von Gedanken und Gefühlen hast.
- du lernen möchtest, ein Projekt zusammen mit deinen Lernpartner*innen zu planen und umzusetzen
- du gut in Deutsch bist oder Freude am Schreiben hast.

Wofür ist das Fach wichtig?

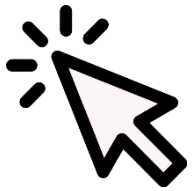
Im Fach Darstellen und Gestalten wird die Wahrnehmungsfähigkeit der Schüler*innen trainiert. Durch das Beobachten und Wahrnehmen wird eine Reflexionsfähigkeit gefördert, die sich auch auf andere Bereiche des täglichen Lebens überträgt. In der Beschreibung eigener und fremder Wirklichkeitserfahrungen werden die Lernpartner*innen mit unterschiedlichen Wahrnehmungsmustern konfrontiert. So werden soziale Kompetenzen gefördert. Durch die Präsentation der Arbeitsergebnisse vor anderen wird das Selbstbewusstsein gestärkt. Die Teamfähigkeit wird durch die Zusammenarbeit in Projekten gefördert.

Was musst du sonst noch wissen?

Zum Fach gehört, dass die einstudierten Ergebnisse regelmäßig auf einer Bühne präsentiert werden. Dies kann vor den anderen Lernpartner*innen sein, manchmal auch öffentlich vor den Eltern und Lernbegleiter*innen auf der großen Bühne.

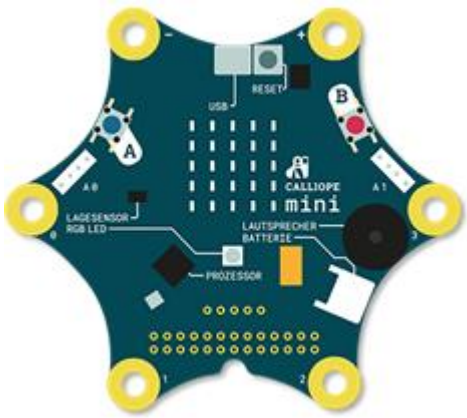
Du brauchst eine lange schwarze Hose und ein schwarzes Oberteil ohne Aufdruck. Wie deine Sportsachen kannst du die Sachen in einem Turnbeutel in der Schule lagern.

Informatik



Was lernst du im Fach Informatik?

In Informatik lernen die Lernpartner*innen den Aufbau und die Funktionsweise des Computers kennen und entdecken dabei die vielfältigen Arbeitsmöglichkeiten mit dem Computer. Neben dem Umgang mit informationstechnischen Grundlagen, wie zum Beispiel Word und Excel, beschäftigen wir uns vor allem mit Daten, Verschlüsselungen, Algorithmen, Netzwerken, digitalen Schaltungen und verschiedenen Programmiersprachen (zum Beispiel HTML und Python). Wir programmieren dabei eigene Zeichnungen, Clips, Minispiele, Apps, Homepages und Geräte bzw. Roboter). Außerdem setzen wir uns im Informatikunterricht mit gesellschaftlich relevanten Themen kritisch auseinander, wie zum Beispiel Datenschutz, Mediensucht, künstliche Intelligenz, Urheberrechte und den Gefahren im Internet.



Wer sollte das Fach Informatik wählen?

Du solltest das Fach Informatik wählen, wenn….

- du gerne am Computer arbeitest und dich dafür interessierst, wie unsere digitale Welt funktioniert,
- du bisher im Fach Mathematik wenige Schwierigkeiten hattest, weil du hier im problemlösenden und logischen Denken sehr gefordert wirst.

Wofür ist das Fach wichtig?

Digitale Medien sind ein wesentlicher Bestandteil unseres Alltags geworden. Wir sind täglich mit unseren Geräten im Internet, um zu kommunizieren, zu recherchieren und zu konsumieren.
Auch auf allen Bildungsniveaus ist die Informatik gefragt, das heißt von der Berufslehre bis zum Hochschulstudium, denn auch die Berufswelt wird immer digitaler und bietet stetig neue berufliche Möglichkeiten im digitalen Bereich an. Stellen für Informatiker gibt es überall. Nicht nur bei IT-Firmen, sondern auch in Elektronikunternehmen, in der Maschinenindustrie, im Naturschutz, im Finanzsektor, in der Politik, im Einzelhandel, in der Medizin, in der Raum- und Luftfahrttechnik, in der Stadtplanung uvm., sodass für jeden etwas dabei ist.
Erfahrungen in Informatik erleichtern unseren Alltag und können für unseren Berufsweg sehr hilfreich sein. Zusätzlich fördert es das problemlösende, kreative und logische Denken. Außerdem wird sehr viel miteinander kommuniziert, um die abstrakte Computerwelt greifbarer zu machen